



Dirigentenausbildung BKJV / WSJV 2024-2026

Hauptkursleitung: Dayana Pfammatter Gurten

Kursleiter:

Dayana Pfammatter Gurten, Emil Wallimann, Peter Künzi, Peter Wespi, Hector Herzig

Kursort: Die Kurse finden in Spiez statt

Termine:

7.06.2024	Informationsabend, Online Meeting
31.08.2024	Vorkurs
28.09.2024	Vorkurs
02.11.2024	Vorkurs
30.11.2024	Eintrittstest
18.01.2025	THEORIE
22.02.2025	THEORIE
15.03.2025	THEORIE
29.03.2025	THEORIE
26.04.2025	THEORIE
17.05.2025	THEORIE
31.05.2025	THEORIE
23.08.2025	Praktischer Teil 1
20.09.2025	Praktischer Teil 1
11.10.2025	Praktischer Teil 1
25.10.2025	Praktischer Teil 1
08.11.2025	Praktischer Teil 1
22.11.2025	Praktischer Teil 1
29.11.2025	Praktischer Teil 1
24.01.2026	Praktischer Teil 2, mit Demochören
21.02.2026	Praktischer Teil 2, mit Demochören
21.03.2026	Praktischer Teil 2, mit Demochören
25.04.2026	Praktischer Teil 2, mit Demochören
09.05.2026	Praktischer Teil 2, mit Demochören
23.05.2026	Praktischer Teil 2, mit Demochören
06.06.2026	Praktischer Teil 2, mit Demochören

Auskünfte

Hauptkursleiterin: Dayana Pfammatter Gurten - 079 268 24 63 - info@klangwaerch.ch
Präsident FK Jodelgesang EJV: Emil Wallimann - 079 545 25 28 - emil.wallimann@ejv.ch
Kurssekretariat: Benedikt Felder - 079 408 55 36 - kurssekretariat@ejv.ch



Übersicht der Ausbildung

Vorkurs und Eintrittstest

Der Vorkurs ist die Vorbereitung für den Eintrittstest zur Dirigentenausbildung. Vermittelt werden dabei das Notenlesen, die Rhythmik und Gehörbildung.

Mit bestandener Eintrittsprüfung erfolgt die Zulassung zur Dirigentenausbildung

1. Partiturverständnis/Gehörbildung

Im ersten Teil geht es um die wichtigsten Grundlagen der Musiktheorie: Liedform, harmonische Kenntnisse, Liedgestaltung, rhythmische Sicherheit, Blattsingen und Verbesserung des Musik-Gehörs. All diese Kursinhalte zielen darauf hin, ein wirklich gutes Partiturverständnis zu erlangen. Es soll ja später möglich sein, ein Lied ab Noten einzustudieren ohne dass immer eine CD-Aufnahme zu Hilfe genommen wird. Falsche Töne und unkorrekte Rhythmen sollen erkannt werden und ohne ständigen Gang zum Klavier korrigiert und richtig vorgesungen werden.

2. Einsingen/Dirigieren

Im ersten praktischen Teil des Kurses wird die Dirigiersprache gelernt und geübt. Je besser ein Dirigent diese Sprache beherrscht, desto schneller und mit weniger Worten kommt er zum gewünschten Ziel. Eingebettet in diese Kurstage sind Kurzvorträge zu verschiedensten Themen: Chorsatz, Emotionen beim Dirigieren, die 10 Schlüsselwörter beim Dirigieren, Liedwahl, Jodlerfestbewertung, der Naturjodel und Jodelvokalisation, Suisa-Meldung etc. Das Hauptgewicht in diesem Teil liegt jedoch bei der Tongebung und im Einsingen. Nach diesem Teil sollen alle Teilnehmer fähig sein, ein gutes Einsingen zu machen und an einem Repertoire-Lied zu arbeiten.

3. Ganzheitliche Dirigierarbeit

Im letzten praktischen Teil wird mit Demo-Chören gearbeitet. Hier geht es vom Einstudieren eines neuen Liedes bis zum letzten Schliff der musikalischen Gestaltung um alle Facetten einer Probe. Eingebettet in diese Kurstage ist auch der Umgang mit dem örtlichen Naturjodel.

4. Praktikum 1

Im ersten Praktikum (6 Proben) geht es um die ersten Gehversuche in der Chorarbeit. Hauptthema ist das Einsingen. Daneben erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, an einem Repertoirelied die Dirigiersprache zu üben und die musikalischen Vorstellungen umzusetzen. Die Arbeit mit dem Chor dauert ca. 30 – 45 Minuten pro Probe.

5. Praktikum 2

Das zweite Praktikum dauert 10 Proben. Die letzte abendfüllende Probe gilt als Prüfung. Hier kommt zum Praktikumsleiter noch ein Experte dazu. In diesem Praktikum soll der Praktikant mit allen Bereichen der Chorleitung vertraut werden bis er fähig ist, eine ganze Probe selbstständig zu führen.

6. Jodlerfestteilnahme

Als letzte praktische Übung nimmt der Dirigenten-Chor an einem Jodlerfest teil. Auf diese Art lässt sich jede Kleinigkeit rund um Auftritte, Festbesuch, Umgang mit Nervosität und vieles mehr sehr gut thematisieren und üben.

Abgeschlossen wird die Ausbildung mit einer Diplomfeier.



Kursaufbau

Vorkurs Musiktheorie, Rhythmik und Gehörbildung

Vorbereitung für den Eintrittstest zur Dirigentenausbildung (Elementare Musiklehre)

- Notenschlüssel
- Notennamen im Violin- und Bassschlüssel
- Notenwerte und Pausen
- Metrik und Rhythmik
- Taktarten
- Tempo, Agogik
- Dynamische Vorzeichen
- Dur-Tonleiter
- Versetzungszeichen
- Tonarten bis 3# und 3 b
- Rhythmen klatschen
- Enharmonik und Intervalle diatonisch
- Dreiklänge (Grundstellung)

Kursziel: Bestehen des Musiktheoretischen Teils des Eintrittstests zur Dirigentenausbildung

Voraussetzungen: Kennen der Noten, Notenwerte, Vorzeichen, Taktangaben sowie die einfachen musikalischen Grundlagen

Eintrittsprüfung

Geprüft werden die Themen aus dem Vorkurs, einstimmiges Klavierspiel im Violin- und im Bassschlüssel sowie Vorsingen einer Melodie.

Kursziel: Zulassung zur Dirigentenausbildung

Voraussetzungen: Intonationssichere Singstimme, Rhythmusgefühl, Musikgehör, Elementare Zeichen der Notenschrift und Rhythmen erkennen, Notennamen Violin- und Bassschlüssel, die Durtonleitern bestimmen und notieren, Enharmonik und Intervalle diatonisch, Einstimmiges Klavierspiel im Violin- und Bassschlüssel, Selbst- und Sozialkompetenz, Bereitschaft zur Chorleitertätigkeit



Ausbildungsblock 1a (Musiktheorie / Gehörschulung)

Allgemeine Musiklehre und Gehörschulung (39 Lektionen und e-Learning)

- Den Quintenzirkel verstehen und notieren
- Transponieren in eine andere Tonart oder in ein anderes Notensystem
- Die Hauptdreiklänge in ihrer Verwendung (Jodelbegleitung)
- Kadenz im vierstimmigen Chorsatz verstehen und notieren
- Rhythmen verstehen und wiedergeben (klopfen und notieren)
- Intervalle hören, notieren und singen / Tonfehler erkennen
- Stufen erkennen
- Anstimmen mit der Stimmgabel und Stimmflöte
- Rhythmische Sicherheit
- Allgemeines Partitur-Verständnis

Stimmbildung (7 Lektionen)

- Anatomie der Stimme
- Atemtechnik
- Tonstütze
- Resonanz
- Vokal- und Konsonantenbildung
- Register und Registerausgleich
- Sprechtechnik, Akzentuierung
- Einsingen

Schlussprüfung Musiklehre / Fragen zu den Grundlagen der Stimmbildung

Bei der Prüfung werden die allgemeine Musiklehre und die Gehörschulung schriftlich und mündlich geprüft und abgeschlossen.

Das Bestehen dieser Prüfung berechtigt zur Teilnahme am Ausbildungsblock 1b.

Praktikumsvorbereitung

- Wahl des Praktikumsbetreuers und Meldung an das Kurssekretariat
- Briefing des Praktikumsbetreuers
- De-Briefings nach den Proben
- Praktikumsbericht zu Händen der Kursadministration



Ausbildungsblock 1b (Vorbereitung für das erste Praktikum)

Chorleitung (28 Lektionen)

- Schlagtechnik
- Dirigiersprache
- Struktur und Aufbau des Jodellieds
- Lied- und Jodelvorbereitung
- Liedinterpretation
- Einsingen und chorische Stimmbildung (Aussprache, Klangentwicklung etc.)
- Arbeit an einem Repertoirelied
- Anstimmen mit Stimmgabel und Stimmlöte

Stimmbildung, Jodeltechnik, Chorschulung (je 7 Lektionen)

- Atemtechnik
- Tonstütze
- Resonanz
- Vokal- und Konsonantenbildung
- Register und Registerausgleich
- Sprechtechnik, Akzentuierung
- Einsingen
- Jodelarten
- Vokalisation Solostimmen und Chor
- Stimmbildung JodlerInnen

Sozialkompetenz (7 Lektionen)

- Kommunikation
- Feedback
- Führung
- Auftrittskompetenz

Praktikum 1 (mind. 6 Proben)**

Im Praktikum 1 macht der Praktikant die ersten „Gehversuche“ als Chorleiter. Im Kursblock vor dem Praktikum 1 hat der Kursteilnehmer das theoretische Rüstzeug bekommen. Nun geht es darum dies anzuwenden und zu festigen. Deshalb beschränkt sich das Praktikum 1 auf das „Einsingen“ und das „Auffrischen“ von Repertoireliedern. Der Praktikant soll aber auch die Gelegenheit haben, einem erfahrenen Chorleiter bei der Probearbeit zu zusehen.

**Sollte jemand bereits aktiv einen Chor leiten besteht nach Absprache mit der Kursleitung die Möglichkeit, anstelle vom Praktikum 1 sechs Hospitationen bei anderen Chören/Dirigenten zu absolvieren.



Ausbildungsblock 2

Chorleitung (35 Lektionen)

- Methodik: Einstudieren eines neuen Liedes mit dem Chor
- Praktisches arbeiten mit Demo-Chören
- Dirigiersprache; weitere Übungen
- Gezieltes Fördern des Chorklangs (harmonische Reinheit)
- Liedgestaltung
- Liedwahl, Beurteilen von Kompositionen
- Probengestaltung
- Probenplan
- Didaktische Hinweise und Tipps für den Chorleiter
- Umgang mit musikalischen Schwierigkeiten im Chor
- Jodelliteratur, Komponisten
- Bewertungssystem am Jodlerfest
- Festvorbereitungen
- Urheberrecht – SUISA

Stimmbildung / Jodeln / Jodeltechnik (7 Lektionen)

- Jodelarten
- Vokalisation Solostimmen und Chor
- Stimmbildung JodlerInnen

Naturjodel (7 Lektionen)

- Naturtonreihe
- Eigenheiten des regionalen Naturjodels
- Methodik: Einstudieren eines ungeschriebenen Jutz'

Sozialkompetenz (7 Lektionen)

- Die Rolle des Dirigenten im Verein
- Das Chorleiterleben: Von der 1. Probe bis zu letzten Probe!
- Kritik üben
- Motivation
- Konflikte vermeiden, erkennen, lösen



Standortgespräche

Die Standortgespräche finden am Schluss von Block 1b und 2 statt. Gemeinsam mit dem Kursteilnehmer wird besprochen, ob es Sinn macht die Ausbildung fortzuführen, was der Teilnehmer allenfalls nachzuholen hat und wo er generell steht.

Praktikum 2 (mind. 10 Proben)**

Im Praktikum 2 soll der Praktikant das Gelernte aus dem Praktikum 1 wieder anwenden und zudem die Gelegenheit haben mit dem Chor ein neues Lied einzustudieren. Weiter soll der Praktikant die Probenplanung und das Zeitmanagement praktisch umsetzen können. Aus diesem Grunde soll er zu Beginn, zeitlich betrachtet, eine halbe Probe leiten und später gegen Schluss des Praktikums eine ganze.

** Wird schon ein Chor geleitet besteht die Möglichkeit, das Praktikum 2 beim eigenen Chor zu absolvieren. In diesem Fall sucht sich der Praktikant einen externen Praktikumsbetreuer, welcher während 10 Proben anwesend ist.

Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung besteht aus einer Probelektion. Der angehende Chorleiter wird dabei von einem Experten und dem Praktikumsbetreuer beurteilt.

Kosten

Vorkurs	Fr. 200.00*
<i>(* Ganzer Vorkurs Fr. 200.00 oder einzelne Tage à Fr. 70.00/Tag)</i>	
Theorie/Gehörbildung	Fr. 300.00
Praktischer Teil 1	Fr. 300.00
Praktischer Teil 2	Fr. 300.00
Weitere Auslagen zu Lasten der Kursteilnehmer	
<i>Vorkurs</i>	
Vorkurs Arbeitsbuch	Fr. 30.00
E-Learningkurs Vorkurs (Modul 1)	Fr. 40.00
Zugang EarMaster-Software	Fr. 10.00
<i>Dirigentenkurs</i>	
Dirigentenkurs Arbeitsbuch	Fr. 30.00
E-Learningkurs Modul 2/3	Fr. 60.00
Jodel Theorie und Praxis (Nadja Räss/Franziska Wigger)	Fr. 70.00 (Spezialtarif EJV)

Wer aus terminlichen Gründen einen anderen Prüfungstermin beansprucht, bezahlt einen Zuschlag von Fr. 50.00.

Wer den Vorkurs nicht besucht bezahlt eine Prüfungsgebühr von Fr. 50.00